

Samstag, 18. März 2023

## Musikgesellschaft lädt zum Konzert

**Berg** Heute Samstag, 20 Uhr, findet nach drei Jahren Unterbruch wieder eine Unterhaltungsshow der Musikgesellschaft Berg statt. Das Motto «30 Jahre blau» lädt zu einer musikalischen Zeitreise in der Turnhalle ein. (pd/woo)

## Schweiz am Wochenende

Ausgabe St. Galler Tagblatt

**Verleger:** Peter Wanner.  
**Chefredaktor CH Media:** Patrik Müller (pmü).  
**Geschäftsführung:** Dietrich Berg.  
**Chief Product Officer:** Mathias Meier.  
**Werbemarkt:** Stefan Bai, Paolo Placa.  
**Nutzermarkt:** Bettina Schibli.

### Redaktion St. Gallen, Gossau und Rorschach

Daniel Wirth (dwi, Leiter), Luca Ghiselli (ghi, Stv.), Arcangelo Balsamo (arc), Sandro Büchler (sab), Diana Hagmann-Bula (dbu), Marlen Hämmerli (mha), Rudolf Hirtl (rht), Melissa Müller (mem), Julia Nehmiz (miz), Christina Weder Bruderer (cw), Perrine Woodtli (woo).  
**Telefon:** 071 227 69 00; **E-Mail:** stadredaktion@tagblatt.ch, redaktion@tagblatt.ch, redaktion@tagblatt.ch.

### Redaktion St. Galler Tagblatt

**Chefredaktion:** Stefan Schmid (ssm, Chefredaktor), Jürg Ackermann (ja, Stv., Tagesleiter), David Angst (da, Chefredaktor Thurgauer Zeitung), Noemi Heule (nh, Stv., Tagesleiterin), Daniel Walt (dwa, Stv., Leiter Online).

### Dienstleister:

Andreas Bauer (baa),  
**Wirtschaft Ostschweiz:** Thomas Griesser Kym (TG., Leiter), Stefan Borkert (bor), Kaspar Enz (ken).

**Ostschweizer Kultur:** Christina Genova (gen, Leiterin), Bettina Kugler (bk), Martin Preisser (map), Claudio Weder (wec).

**Sport:** Patricia Loher (pl, Leiterin), Daniel Good (DG, Stv.), Christian Brägger (cbr), Ives Brüggemann (ibr), Ralf Streule (rst).

**Ostschweiz:** Michael Genova (mge, Leiter), Seraina Hess (seh, Stv.), Rossella Blattmann (br), Marcel Eisener (me), Luca Hochreutener (hol), Enrico Kampmann (eka), Renato Schatz (res), Adrian Vögeler (av), Regula Weik (rw, Reporterin), Christoph Zwilli (cz).

### Forum:

Thorsten Fischer (TF, E-Mail: leserbrief@tagblatt.ch).

**Produktion:** Yvonne Stadler (ys, Leiterin), Thorsten Fischer (TF, Stv.), Ruth Hochreutener (ruh), Rika Kohn (rk), Liska Meier (lme), Maya Mussilier (mms), Jacqueline Schilling (jas), Claudia Tschan (ct), Gestaltung: Yvonne Stadler (Leiterin); Bild: Claudia Berger; Fotografie: Andrea Stalder (Teamleiterin), Michel Canonica, Donato Caspari, Benjamin Manser, Ralph Ribli; Layout: Thomas Müller (Teamleiter), Dominique Guyot, Martin Scheu.

**Online:** Daniel Walt (dwa, Leiter), Natassa Arsic (nat, Stv.), Christina Brunner (cib), Saskia Ellinger (sae), Daniel Grob (dar), Christa Kamm-Sager (chs), Miguel Lo Bartolo (mlb), Stephanie Martina (stm), Tim Naef (tn), Raphael Rohner (rar), Valentina Thurnherr (vat), Eva Wenaweser (eww).

### Video-Unit:

Sarah Wagner (swa)  
**Adresse:** Fürstentlandstrasse 122, 9001 St. Gallen.  
**Telefon:** 071 272 77 11.  
**E-Mail:** zentralredaktion@tagblatt.ch.

### Zentralredaktion CH Media

**Chefredaktion:** Patrik Müller (pmü, Chefredaktor), Doris Kleck (dk, Stv./Co-Leiterin Inland und Bundeshaus), Yannick Hock (yno, Stv./Leiter Online), Raffael Schuppisser (ras, Stv./Leiter Kultur, Leben, Wissen).

### Leitung Produktion & Services:

Roman Würsch (rwu).

**Inland und Bundeshaus:** Anna Wanner (wan, Co-Ressortleiterin), Doris Kleck (dk, Co-Ressortleiterin), Christoph Bernet (cbe), Maja Briner (mjb), Stefan Bühler (sbü), Henry Habegger (hay), Kari Kälin (ka), Benjamin Rosch (bro), Chiara Stäheli (chi), Othmar von Matt (at), Reto Wattenhofer (rwa).

**Ausland:** Fabian Hock (fho, Ressortleiter), Daniel Fuchs (dfu), Bojan Stula (bos).

**Wirtschaft:** Florence Vuichard (fv, Ressortleiterin), Ann-Kathrin Amstutz (aka), Stefan Ehrbar (ehs), Gabriela Jordan (gio), Christian Mensch (cm), Pascal Michel (mpa), Niklaus Vontobel (nav), Benjamin Weimann (bwe), Daniel Zulauf (dz).

**Reporter:** Jürg Ackermann (ja), Francesco Benini (be, Leiter Meinung und Blattmacher), Andreas Maurer (mau), Kurt Pelda (kp), Pascal Ritter (rit), Deborah Stoffel (des).

**Nachrichten:** Gina Bachmann (gb), André Bissberger (abi), Michael Graber (mg), Samuel Thomi (stt).

**Kultur:** Julia Stephan (js, Teamleiterin), Christian Berzins (bez), Hansruedi Kugler (hka), Stefan Künzli (sk), Daniele Muscionico (MD), Anna Raymann (ray), Julian Schütt (js), Tobias Sedlmaier (tsm).

**Leben/Wissen:** Sabine Kuster (ks, Teamleiterin), Annika Bangarter (ab), Rahel Empl (rae), Bruno Knellwolf (kn), Stephanie Schnydrig (sny).

**Sport:** François Schmid (fsc, Ressortleiter), Raphael Gutzwiller (rg), Simon Häring (sh), Gina Kern (keg), Rainer Sommerhalder (rs), Gabriel Vilares (gav), Dominic Wirth (dow), Etienne Wullemin (ewu), Datenjournalismus: Stefan Trachsel (trs, Leitung), Zoe Gwerder (zg), Tim Naef (tn), Ruben Schönenberger (rus), Mark Walther (mwa).

**Video-Unit:** Carin Carmathas (cca, Leiterin), Gülpinar Günes (gue), Roman Loeffel (rol).

**Produktentwicklung:** Jolanda Riedener (jor), Alexandra Stark (as).

**Infografik:** Stefan Bogner (stb, Teamleiter), Jana Breder (jbr), Martin Ludwig (mlu), Oliver Marx (mop), Leoni Tobia (let).

**Adresse:** Neumattstrasse 1, 5001 Aarau.  
**Telefon:** 058 200 58 58; **E-Mail:** redaktion@chmedia.ch.

**Service**  
**Abonnemente und Zustellzeiten:** Telefon 058 200 55 55.  
**E-Mail:** aboservice@chmedia.ch.

**Technische Herstellung:** CH Media Print AG, Im Feld 6, Postfach, 9015 St. Gallen.

**Anzeigen:** CH Regionalmedien AG, St. Galler Tagblatt, Fürstentlandstrasse 122, 9001 St. Gallen, Telefon 071 272 77 11, E-Mail: inserate-tagblatt@chmedia.ch.

**Auflage und Leserschaft:** St. Galler Tagblatt: Verbreitete Auflage: 27 493 Ex. (WEMF 2022). Davon verkaufte Auflage: 23 155 Ex. (WEMF 2022). Gesamtverteilung: St. Galler Tagblatt: Verbreitete Auflage: 95 496 Ex. (WEMF 2022). Davon verkaufte Auflage: 90 748 Ex. (WEMF 2022). Leser: 250 000 (MACH Basic 2022-2). Verbreitete Auflage Gesamtausgabe CH Media: 305 269 Ex. (WEMF 2022). Davon verkaufte Auflage: 288 108 Ex. (WEMF 2022).

**Herausgeber:** CH Regionalmedien AG, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG. Beteiligungen unter www.chmedia.ch

**Ombudsmann:** Hans Fahrlander, ombudsstelle@chmedia.ch  
CH Regionalmedien AG, Ombudsstelle, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau

**ch media**

# Tränen und Herzklopfen

Im Forum Würth treffen sich jeden Monat wildfremde Menschen zum tiefgründigen Austausch im «Erzähl-Café».

Carmen Beck

Es ist Mittwoch, kurz vor 14 Uhr. Im Forum Würth Rorschach ist es still. Vereinzelt sieht man hier und da eine Besucherin oder einen Besucher andächtig ein Gemälde der neuen Ausstellung «Wasser, Wolken, Wind» betrachten. Die einzigen Geräusche kommen aus dem oberen Stock. Aus manchen Ecken hört man leise Stimmen und das Geräusch von klappernden Tellern und Tassen klingt aus der Küche des Kunst-Cafés.

Dort werden sich in wenigen Minuten zehn wildfremde Menschen treffen und sich in den kommenden zwei Stunden zu einem vorgegebenen Thema Geschichten aus ihrem Leben erzählen. Der Anlass nennt sich «Erzähl-Café» und findet heute bereits zum sechsten Mal statt. Gespräche mit Tiefgang sind das Motto, im «Erzähl-Café» geht es um das pure Leben.

Die grosse Glastür öffnet sich automatisch, als um Punkt 14 Uhr die ersten Gäste eintrudeln, um sich an einem gedeckten Tisch schon einmal ihren Platz auszusuchen. Der leicht bewölkte, jedoch mit Sonnenstrahlen durchzogene Himmel lässt einen klaren Blick auf den See zu und bietet die perfekte Kulisse für das heutige Thema. An diesem Mittwoch geht es um Heimweh- und Fernweh, magische Orte, um das Reisen innerhalb und ausserhalb der Schweiz. Es geht um die eigenen Wurzeln und darum, was Heimat für den Einzelnen bedeutet und wo diese überhaupt ist. Ist sie da, wo man jetzt lebt? Oder da, wo man geboren wurde oder aufgewachsen ist? Oder ist sie da, wo das Herz ist?

## Respektvoller Umgang miteinander

Ana Pajic, die Moderatorin des Anlasses, betritt lächelnd den Raum und stellt sich vor. Sie ist Kunstvermittlerin im Forum Würth Rorschach und zuständig für Führungen und die Veranstaltungen. Ihre Stimme ist warm und sie strahlt eine sympathische Ruhe aus. Ruhe und Empathie sind nur zwei der Eigenschaften, die man besitzen



Moderatorin Ana Pajic stellt sich und das «Erzähl-Café» vor.

Bild: Katrin Mischitz

sollte, um die Moderation eines Erzähl-Cafés zu übernehmen. Die 50-jährige habe für diese Aufgabe eine Ausbildung im Bereich Sozialpädagogik in Olten absolviert. Und es gibt Regeln. Zuhören ist Ehrensache, erzählen ist freiwillig und es wird nicht gezwungen. Es gehe um den respektvollen Umgang im Gespräch.

Ana Pajic begleitet die Besucherinnen und Besucher in die Räumlichkeiten des Museums, wo sie anhand des Kunstwerks «Ansicht des Romsdalsfjords» von Carl August Oesterley in das Thema einführt. Das Gemälde zeigt das Bild eines Sees mit Bergen im Hintergrund. Der Himmel ist durchzogen von Licht und Schatten. Der Anblick hat etwas Bedrohliches, strahlt jedoch durch die hellen Abschnitte auch Zuversicht aus. Aus diesem Grund hat die Moderatorin das Kunstwerk ausgesucht. «Wegen der Gegensätze, Heimweh und Fernweh, Helligkeit

und Dunkelheit, die Berge, der See», sagt sie, während die Gäste das Gemälde betrachten. Wenige Minuten später geht es zurück in das Kunst-Café und die Gesprächsrunde ist eröffnet.

In der heutigen Runde ist die Tatsache, dass sich eigentlich alle fremd sind, so gut wie nicht zu spüren. Das «Du» ist sofort selbstverständlich, auch wenn die Generationenunterschiede enorm sind. Die jüngste Besucherin ist 21 Jahre und die älteste 91 Jahre alt. Und doch herrscht eine ungewöhnliche Vertrautheit und die Gespräche finden auf Augenhöhe statt. Es fallen Sätze wie: «Ich kenne das Gefühl von Heimat nicht», «daheim ist man da, wo das Herz ist», oder «ich kenne kein Heimweh, nur Fernweh». Eine Frau erzählt, dass sie im mittleren Alter in das Land zurückkehrte, in dem sie geboren wurde, weil sie nie das Gefühl von Heimat gehabt hätte. Zwei Monate lang auf der Suche nach den eigenen

Wurzeln, habe sie dann festgestellt, dass sie in die Schweiz gehört. Die Erzählungen der einzelnen Gäste, geprägt von persönlichen Erfahrungen, Erlebnissen oder Empfindungen, sind teilweise sehr emotional und es kullert während des Sprechens auch schon mal die eine oder andere Träne die Wange hinunter.

Es sind bewegende, lustige und tiefinnige Geschichten, die an diesem Nachmittag erzählt und gehört werden.

## Von Reisen, Liebe und Träumen

Obwohl Ana Pajic auf die Frage, wie sie auf die Gesprächsthemen kommt, antwortet: «Ich wähle keine schwierigen Themen, keine Politik und auch keine Religion, ich wähle immer positive Themen», können diese eben auch Emotionen auslösen und sich manchmal für den einen oder anderen für einen kurzen Moment schwer anföh-

len. Auch mal abschweifen kommt vor beim Erzählen. Dann wird von einer Reise erzählt und plötzlich wird über Liebe gesprochen, über fehlende Liebe, über Träume, über das Alter. Oberflächliches Plaudern geht anders – das «Erzähl-Café» hält, was es verspricht.

Nach zwei Stunden endet das «Erzähl-Café». Menschen, die sich vorher nicht kannten und sich vielleicht auch nie wieder begegnen werden, verabschieden sich voneinander, nachdem sie sich einen Nachmittag lang die eine oder andere persönliche Erfahrung aus ihrem Leben erzählt haben. Sie wirken zufrieden. Soziale Kontakte sorgen nachweislich für das seelische Wohlbefinden. Und so wird Ana Pajic im Mai und im Juni mit neuen, geplanten Themen wie «Inspiration» oder «Lebenslust» interessierte Menschen wieder für ein paar Stunden in eine Welt aus Kunst und Gespräche entführen.

# Untereggen Aufwandüberschuss fällt moderat aus

Statt mit 482 060 Franken schliesst die Rechnung mit einem Minus von 59 775 Franken; Steuerfuss bleibt gleich.

Rudolf Hirtl

Bei der Erfolgsrechnung 2022 des Gemeindehaushaltes gelingt der Gemeinde Untereggen eine Punktlandung. Der Aufwandüberschuss von 59 775 Franken gegenüber dem budgetierten Minus von 482 060 Franken ergibt laut Mitteilung des Gemeinderates eine Besserstellung von 422 284 Franken. Aufgrund des erfreulichen Abschlusses verzichtete der Gemeinderat auf die Entnahme von 115 000 Franken aus der Ausgleichsreserve.

Gründe für die Besserstellung sind neben der Ausgabendisziplin auch Mehrerträge bei den Nachzahlungen aus Einkommens- und Vermögenssteuern von rund 250 000 Franken. Zudem konnten gemäss Gemeinderat die Personalaufwände bei der Gemeindeverwaltung und der Primarschule tiefer gehalten werden als budgetiert. Die Nettoaufwände für die wirtschaftliche Sozialhilfe sind dank Rückstellungen von bevorschussten Versicherungsleistungen und einer Reduktion der Zahl von Sozialhilfeabhängigen über

80 000 Franken tiefer ausgefallen als budgetiert. Dank dem Umstand, dass mehr Schülerinnen und Schüler ab der zweiten Sekundarklasse in die Kantonschule übergetreten sind, konnten über 30 000 Franken Oberstufenschulgelder eingespart werden.

## Unterhaltskosten für Strassen verschoben

Zwei budgetierte Strassenunterhaltsaufwendungen werden erst im Folgejahr anfallen. Dadurch ist der Aufwand für den Strassenunterhalt in Untereggen

über 50 000 Franken tiefer ausgefallen als budgetiert. Demgegenüber fehlen bei den Grundstücksteuern mehr als 140 000 Franken. Es fehlten nicht nur Erträge, weil kein releванter Liegenschaftsverkauf stattfand. Es mussten dem Kanton Steuern zurückgezahlt werden, da im Vorjahr ein Liegenschaftsverkauf in einer Nachbargemeinde fälschlicherweise der Gemeinde Untereggen zugeordnet worden ist.

Das Budget 2023 sieht bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 119 Prozent einen Auf-

wandüberschuss von 454 620 Franken vor. Durch die Entnahme von 100 000 Franken aus der Ausgleichsreserve reduziert sich der Aufwandüberschuss um diesen Betrag. Dieser Fehlbetrag kann laut Unteregger Gemeinderat aus dem Bilanzüberschuss von über drei Millionen Franken gedeckt werden.

Im laufenden Jahr rechnen die Verantwortlichen bei der Einkommenssteuer mit einer Zunahme der einfachen Steuern um 2,5 Prozent und bei der Vermögenssteuer mit einer Zunahme um 5,0 Prozent.